

Wir kombinieren unsere Kurse zu Qualifizierungsmaßnahmen für die betriebliche Weiterbildung und berufliche Neuorientierung

- » Prüfwerker-Ausbildung (6 Wochen)
- » Fachkraft für Materialprüfung (Systemtechnik) (6 Monate)
- » Fachkraft für Materialprüfung (Metalltechnik) (6 Monate)
- » Umschulung Werkstoffprüfer IHK (28 Monate)



WAS IST WERKSTOFFTECHNIK, WERKSTOFFPRÜFUNG UND MATERIALPRÜFUNG?

Werkstofftechnik ist ein Oberbegriff für die Beschäftigung mit der Entwicklung, Verarbeitung, Prüfung und dem Einsatz von Werkstoffen und den dazugehörigen Herstellungs- und Verarbeitungsverfahren.

Bei der Werkstoffprüfung oder auch Materialprüfung werden die Eigenschaften von Werkstoffen und Bauteilen ermittelt. Zu diesen Eigenschaften gehören zum Beispiel die chemische Zusammensetzung, Fehlerfreiheit, Leitfähigkeit oder die Festigkeit.

- » Materialprüfung (Metalltechnik)
Verfahren der mechanisch-technologischen Prüfung, also die zerstörenden Prüfungen (ZP)
- » Materialprüfung (Systemtechnik)
Verfahren der zerstörungsfreien Prüfungen (ZfP)

BERUFLICHE PERSPEKTIVEN

In jeder Industriebranche werden Werkstoffe verarbeitet und geprüft. Somit sind die beruflichen Einsatzmöglichkeiten vielfältig.

Beispiele:

- » Materialprüfabore
- » Produktionskontrollen in der Automobil- oder Luftfahrtindustrie
- » Materialkontrollen im Maschinen- und Anlagenbau
- » Werkstoffentwicklung (z.B. Medizintechnik)
- » Kontrollen von Werkstoffen im Stahl- und Metallhandel

Der berufliche Wiedereinstieg für erfolgreiche Teilnehmer ist das Ziel unserer Ausbildung. Einstiegsgehälter in der Industrie bewegen sich dabei auf einem entsprechend hohen Niveau.

Die Vermittlungsquote in Arbeit unserer Umschüler ist seit Jahren konstant bei über 80% und damit weit über dem Durchschnitt vergleichbarer Umschulungen.



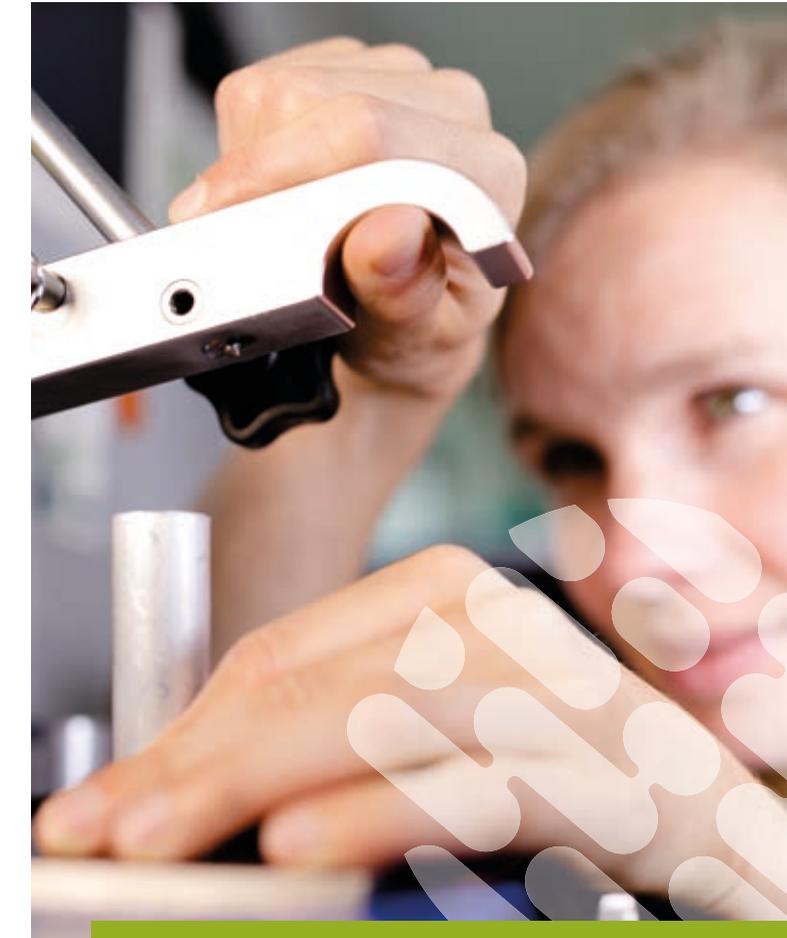
ORGANISATORISCHES GUT ZU WISSEN

Die tägliche Ausbildungszeit geht von 8.00 Uhr bis 17.25 Uhr und setzt sich zusammen aus jeweils 50% theoretischem Unterricht und praktischen Übungen. Tägliche Tests und deren ausführliche Besprechung dienen der Wiederholung des vermittelten Wissens.

Die Kurse enden mit einer Prüfung (schriftlich und praktisch). Bei erfolgreicher Prüfung erhalten die Teilnehmer je nach Kurs Qualifizierungszeugnisse der DGZfP nach DIN EN ISO 9712, bzw. Zeugnisse der W.S. Werkstoff Service GmbH. Unterrichtsmaterial wie z.B. Fachbücher, Skripte und Präsentationen werden von der W.S. Werkstoff Service GmbH gestellt.

Unsere Qualifizierungen sind AZAV-zertifiziert und damit förderfähig. Wir beraten Sie gern bezüglich konkreter Fördermöglichkeiten. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.werkstoff-service.de/trainingcenter



W.S. Werkstoff Service GmbH
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
T. +49 201 316844-0 | F. +49 201 316844-29
info@werkstoff-service.de | www.werkstoff-service.de



QUALIFIZIERUNG FACHKRAFT FÜR MATERIALPRÜFUNG (METALLTECHNIK)

MATERIAL ENGINEERING COMPETENCE



INHALTE DER AUSBILDUNG

Werkstoffprüfung und Materialkunde

- » Grundlagen des Metallaufbaus und der Werkstoffprüfung
- » Mechanisch-Technologische Prüfungen
- » Metallographie: Grundlagen, qualitative Analyse, quantitative Analyse
- » Spektrometrie inklusive Strahlenschutz OES / RFA

Zerstörungsfreie und mobile Materialprüfung

- » Ultraschall-, Magnetpulver-, Eindring- und Sichtprüfung bis Stufe 2 nach DIN EN ISO 9712

Wärmebehandlung

- » Grundlagen der Wärmebehandlung
- » Glühen, Härten, Anlassen
- » Oberflächenhärtungsverfahren
- » Stirnabschreckversuch

Komplexe Werkstoffprüfung

- » Schweißnahtbewertungen, ZP und ZfP
- » Prüfung von Oberflächen und Beschichtungen
- » Grundlagen der Schadensanalyse

Sowie über die Maßnahme fortlaufend Arbeit am IHK-Zertifikat



ABSCHLÜSSE DER AUSBILDUNG

- » IHK-Zertifikat „Fachkraft für Werkstofftechnik“ *
- » Zeugnisse DIN EN ISO 9712 in Stufe 2 (UT, PT, MT, VT)
- » Strahlenschutzschein R2.2
- » Zeugnisse der W.S. Werkstoff Service GmbH

* Das Zertifikat wird automatisch ab einer Durchschnittsnote „gut“ (2) über alle Verfahren vergeben und ist von einer Mindestzahl geleisteter Prüfungen abhängig.

ZUGANGS- VORAUSSETZUNGEN

- » Hauptschulabschluss oder vergleichbare Schulabschlüsse
- » Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (min. Level B2)
- » Grundkenntnisse der Mathematik und Physik
- » Interesse an technischen Zusammenhängen
- » Ausreichendes Sehvermögen nach DIN EN ISO 9712
- » Absolvieren des trägerinternen Eignungstests

FACHWISSEN KOMPETENT VERMITTELT

Qualifizierte Mitarbeiter sichern den unternehmerischen Erfolg sowie wertvolle Arbeitsplätze. Mit anspruchsvollen Weiterbildungen für die Werkstofftechnik und Werkstoffprüfung unterstützen wir unsere Kunden dabei, das Unternehmen langfristig auf Erfolgskurs zu halten.

Unsere Werkstoffexperten sind gleichzeitig unsere Dozenten und damit ganz nah dran an Industrie und Praxis. Durch diese Symbiose sind wir in der Lage äußerst effiziente Aus- und Weiterbildungen für das gesamte Gebiet der Werkstofftechnik und Werkstoffprüfung anzubieten. Ob Lösung von technischen oder werkstofflichen Problemen, Analyse, Prüfung oder Inspizierung – hier lernt man Können und Kompetenz bis ins kleinste Detail.

ZIELGRUPPEN

- » Personen in der beruflichen Neuorientierung
- » Studienabbrecher aller Fachrichtungen
- » Weiterbildung für Facharbeiter aus Metallberufen
- » Personen in der beruflichen Rehabilitation

FINANZIELLE FÖRDERUNG

- » Bildungsgutschein der Arbeitsagenturen / Jobcenter
- » Bewilligung / LTA der Rentenversicherung
- » Transfergesellschaften (ESF / EGF Mittel)
- » Berufsgenossenschaften
- » Förderung durch die Bundeswehr

